



Raiffeisenbank Westhausen eG

Musikverein Westhausen in neuer Uniform Offizielle Spendenübergabe im Rahmen der Jahreshauptversammlung

In neuer Uniform präsentierte sich der Musikverein Westhausen bei seiner kürzlichen Jahreshauptversammlung. Damit dass das "Projekt Neubeschaffung Uniform" tatsächlich im Jahr 2023 noch abgeschlossen werden konnte, war zwischendurch eigentlich schon fast nicht mehr zu rechnen, war doch der ursprünglich ausgewählte Lieferant kurz vor Lieferung insolvent geworden und es musste kurzfristig ein anderer Lieferant einspringen. Daran erinnerte der erste Vorsitzende Gerhard Oppold und bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den Sponsoren dafür, dass sie die ursprünglich zugesagten Spenden trotz corona- und insolvenzbedingter Verzögerungen über die Jahre bereitgehalten haben. Finanzielle Unterstützung erfuhr der Musikverein Westhausen bei der kostenintensiven Neuanschaffung der Uniformen nämlich von der Gemeinde Westhausen (9.000 €), von der Raiffeisenbank Westhausen aus dem Gewinnspartopf des Gewinnspartopfes Baden-Württemberg (5.000 €) und vom Förderverein des Musikvereins Westhausen (10.000 €). Sowohl Bürgermeister Markus Knoblauch als auch die Vorstände der Raiffeisenbank Westhausen Anja Göschl und Werner Schneider nahmen Bezug auf die vielfältigen, teilweise überregionalen Auftritte des Vereins und auf die damit verbundene Repräsentationsarbeit für die Gemeinde Westhausen. Als mit dem Ort und den Vereinen eng verbundene Bank habe man die Anschaffung der Uniformen sehr gerne unterstützt, so Raiffeisenbank-Vorstand Werner Schneider. Vereinsvorstand Gerhard Oppold bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den Sponsoren für die dem Verein entgegengebrachte Wertschätzung, sowie für die nicht nur aktuelle, sondern auch schon in der Vergangenheit immer wieder erfolgte Unterstützung des Vereins. Er bedankte sich darüber hinaus für die jederzeit vorhandene Kommunikationsbereitschaft sowie für die gute Zusammenarbeit. Man werde die neue Uniform mit Stolz und in dankbarem Bewusstsein hinsichtlich der gewährten Unterstützungen tragen.



Foto: privat